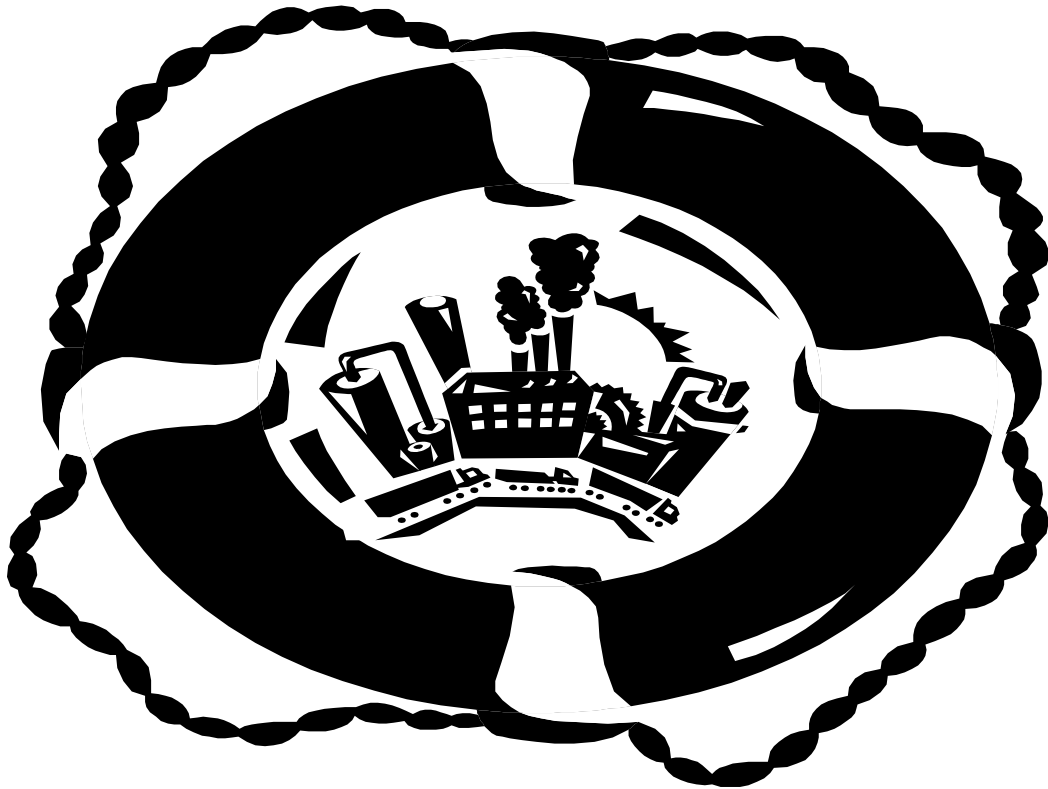


# Politisches Nachtgebet

[www.nachtgebet.de](http://www.nachtgebet.de)



**Kreuzeskirche, Duisburg-Marxloh  
Kaiser-Friedrich-Str. 40, 47169 Duisburg**

**Montag, 7. Mai 2018  
18.00 Uhr – 19.15 Uhr**

**Verteilen statt wegwerfen!  
Die Duisburger Tafel stellt sich vor**

# Politisches Nachtgebet im Mai

„Lebensmittel retten – Menschen helfen“ ist ein Motto der gemeinnützigen Hilfsorganisation „Tafel“. In Deutschland fallen täglich viele Tonnen an Lebensmitteln an, die qualitativ einwandfrei sind, aber aus dem Handel genommen und vernichtet werden. Idee der „Tafel“ besteht darin, sie an Menschen weiterzugeben, die nur über wenig Geld im Monat verfügen. Dies soll aber nicht die Aufgabe des Staates ersetzen, für eine soziale Teilhabe aller zu sorgen.

Die erste „Tafel“ wurde 1993 gegründet. Inzwischen gibt es über 900 Tafeln, die dem Dachverband angeschlossen sind. Unterstützt werden sie von über 60.000 freiwilligen Helfern. Gleichzeitig werden aber auch immer wieder kritische Anfragen gestellt. Sie setzen bei der Überproduktion an Lebensmitteln an oder beim Problem struktureller Armut, das nur politisch gelöst werden kann, etwa durch die Teilhabe an existenzsichernder Arbeit.

Im Gespräch mit dem Geschäftsführer der „Tafel Duisburg“, Günter Spikofski, soll diese Einrichtung vorgestellt und nach ihren Zielen und Grenzen gefragt werden. Wie ist sie organisiert und wird sie finanziert? Welche Erfahrungen wurden im Laufe der Zeit gemacht?

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

Veranstaltet von:

Betriebsrat und IG Metall Vertrauenskörperleitung ThyssenKrupp Steel Europe Hamborn / Beeckerwerth und ArcelorMittal Ruhrort GmbH, IG Metall Duisburg-Dinslaken, Evangelische Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh, Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Duisburg, Katholische Gemeinde St. Norbert Pfarrei DU-Nord, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Duisburg/Niederrhein